

# Chronik der Veranstaltungen

## Jubiläum der Freireligiösen

Zugleich mit dem Jahreskongreß der Freireligiösen Landesgemeinde Bayern beging die Freireligiöse Gemeinde München am Wochenende ihr neunzigjähriges Jubiläum. Wie der bayerische Landesvorsitzende der Freireligiösen, Dr. Franz Bohl, am Freitag vor der Presse bekanntgab, zählen die freireligiösen Gemeinden im Bundesgebiet 70000 und in Bayern 5000 Mitglieder. Schon im Dritten Reich seien die freireligiösen Gemeinden ihrer Toleranz und der Ablehnung ihres Gewissenszwanges wegen verboten worden und aus dem gleichen Grunde stünden sie auch heute in der Ostzone „in Bedrängnis und Abwehrkampf“ gegen das kommunistische System.

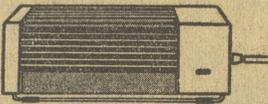
## Bunter Abend zum Reise-Saisonschluß

Mit einem großen Unterhaltungsabend im Regina-Palast-Hotel beschloß das Reisebüro „Enzian Reisen“ die Sommersaison. Walter Pöters konferierte das bunte Programm, in dessen Mittelpunkt eine glanzvolle Modenschau mit Modellen von Schubert, Dior, Schiaparelli und Balmain stand. Franz Wimberger vom Bayerischen Rundfunk berichtete als Dienstmann Nummer 13 über seine Erlebnisse während der Saison. Bei einem Quiz mußten die Teilnehmer wissen, daß der Giesinger Kirchturm der höchste Punkt Münchens ist, und wie lange ein Mensch braucht, um von eins bis zu einer Milliarde zu zählen. Drei junge Damen bewarben sich um den Titel der Idealen Sekretärin. Sie mußten nach Diktat einen Geschäftsbrief schreiben, einen Liebesbrief entwerfen und beweisen, daß sie ihren Chef auch bei Gehalts- und Urlaubswünschen um den Finger wickeln können. Den

Abschluß bildete ein Wettbewerb für Amateurmodenschöpfer. Zum Tanz spielte die Regina-Hauskapelle Georg Artmeier. Neun bekannte Münchner Firmen hatten zu der Veranstaltung beigetragen. Die Organisation lag in den Händen von Rudolf Röber. fi

## Ein Fonds für die Entwicklungsländer

Der Arbeitskreis Entwicklungsländer der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Bayern, traf sich im kleinen Rathaussaal zu einer Sitzung. Dabei berichtete der frühere Stadtrat Dr. Freund über die Eröffnung des Hauses der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer in Berlin. Es handle sich um eine gemeinsame Gründung von Mitgliedern des Bundestags mit dem Ziel, deutsche Fachleute, die in die Entwicklungsländer gehen, über diese Länder zu unterrichten und umgekehrt Wissenschaftlern und Fachleuten aus den Entwicklungsländern, die sich in der Bundesrepublik aufhalten, die deutschen Verhältnisse nahezubringen. Vorsitzender der Stiftung ist der Bundestagsabgeordnete Rudolf Vogel (CDU). — Freund teilte mit, bei der Eröffnung der Berliner Stiftung habe Vogel auch die Notwendigkeit unterstrichen, daß künftig die Bundesländer mehr als bisher zur Entwicklungshilfe beitragen. Dabei sei an einen Vertrag zwischen Bund und Ländern über die Schaffung eines gemeinsamen Fonds gedacht. Vogel war inzwischen in München und führte mit zuständigen Stellen deswegen Besprechungen. Mehrere dem Arbeitskreis angehörende Organisationen gaben auf der Sitzung Berichte über ihre Arbeit und machten Vorschläge. Nachher trafen sich die Teilnehmer zu einem Clubabend im Ratskeller. r.



Ein guter Freund für kühle Abende

Das ist der neue

**BRAUN**  
Thermolüfter H 1

Zwischen +10° und +30° Celsius können Sie jede gewünschte Temperatur einstellen. Drei Heizstufen. Automatischer Temperaturregler... und nicht viel größer als ein Ziegelstein. DM 89,-

Bitte vorführen lassen.

**LINDBERG**

ein international führendes Fachgeschäft zeigt international führende Markengeräte.

Sonnenstr. 15, Kaufingerstr. 8 u. 10  
Theatinerstr. 1 i. Schöfflerhaus

## ERSTAUFFÜHRUNG

Das Lieblingswerk  
von **CURT GOETZ**  
dem unvergessenen Meister  
brillanter Unterhaltung



**LINDBERG**

ein gleichnamigen Lustspiel von CURT GOETZ mit  
IGRID ERNEST - RUDOLF VOGEL  
TA BENKHOFF - DIETMAR SCHÖNHERR  
und WALTER GILLER

Regie: WOLFGANG LIEBENEINER

63  
ann  
20.30  
220 10  
4. Wo.  
u einm.  
mondo.  
Jaque  
-20.30  
FUHR.  
antest.  
rigen  
0  
97395  
Leigh  
Woche!  
ocks -  
ziert!  
22.50  
91918  
jung.  
OCHE!  
Dee,  
rothy  
20.45  
94291  
Leigh  
Woche!  
ocks -  
ziert!  
22.50  
HTSP.  
obanz.  
27067  
rbfilm-  
00  
22.30

Leopold-Li., Tel. 33 54 41; 4-6.15-8.30